



FAIR BAND – Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.

Monitoring – Informationen und Erklärung

Einführung

Das Ziel des Monitorings ist es, einen kontinuierlichen Prozess der gegenseitigen Begleitung der Mitglieder zu schaffen, der uns hilft, unser Tun immer deutlicher und weiter als faires Handeln zu strukturieren und zu organisieren.

Weiterhin möchten wir mit dem Instrument „Monitoring Matrix“ eine jederzeit nachvollziehbare Dokumentation über die Monitoring-Aktivitäten des Bewerbers/Mitgliedes schaffen.

Das Monitoring als Prozess angelegt und nicht als Zertifizierung. Es gliedert sich in folgende Bereiche: Bewertung Ihrer Angaben in der Monitoring Matrix, in den Dialogen, Begleitung und Besuche der Partner vor Ort, die gedacht sind als „Selbstvorstellung“, „Rückkoppelung von Wünschen und Veränderungen“ und „Offenheit“.

Alle Mitglieder sind sich bewusst, dass sie selber und der FAIR BAND lernende Organisationen sind. An der Weiterentwicklung des Monitorings sind die Mitglieder aktiv beteiligt.

Das Monitoring und im Besonderen der Dialog haben einen wohlwollenden Charakter. Schwierigkeiten dürfen offen angesprochen werden.

Eine Mitgliedschaft im FAIR BAND verstehen wir als Teilnahme an einem gemeinsamen und offenen Prozess, um die eigenen Erfolge auszubauen und die Schwierigkeiten zu lösen. Durch das Monitoring können wir unsere Arbeit kontinuierlich verbessern.

Jedes Mitglied des FAIR BANDs verpflichtet sich, die Produzenten, mit denen es zusammenarbeitet, über den Monitoring Prozess des FAIR BANDs in Kenntnis zu setzen. Werden im Zuge des Monitoring Dialoges Empfehlungen ausgesprochen, wird das Mitglied diese offenlegen und mit den Produzenten diskutieren.

Veränderungen in der Struktur von Lieferanten/Produzentengruppen (Neu-Aufnahme bzw. Wegfall) werden jährlich durch den Vorstand des FAIR BANDs abgefragt und sind zu melden und zu begründen.

Nimmt ein Mitglied Produkte von neuen Lieferanten/Produzentengruppen in sein Sortiment auf und macht diese Neu-Hinzunahme von Lieferanten/Produzentengruppen eine Erhöhung der eigenen, bereits bestehenden Lieferanten/Produzentengruppen von mehr als 30% aus, so muss ein weiterer Dialog spätestens im Laufe des nächsten Geschäftsjahres durchlaufen werden.

FAIR BAND

Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.
c/o ethiquable eG
Wipperstraße 10
12055 Berlin

Kontakt:
T +49 6151 3088055
F +49 6151 3084153
buero@fair-band.de



Erster Dialog

„Da die Handelspartner aus unterschiedlichem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Umfeld kommen und auch die verschiedenartigsten Produkte herstellen, müssen die Richtlinien für den Handel flexibel sein und für die entsprechenden Handelsbeziehungen ausformuliert und präzisiert werden.“ (aus: Ziele des Fairen Handels der FINE).

Eine solche Präzisierung für jeden Einzelnen ist – neben einem firmeninternen Monitoring (IMS = internes Monitoring System) und möglicher externer Überprüfungen aber auch in einem Dialog sinnvoll, in einer offenen Situation. Eine solche Situation ist ein wichtiger Bereich des Monitorings: **der Dialog.**

Mit dem Dialog möchten wir die Weltläden, den Weltladen Dachverband und weitere Akteure des fairen Handels einladen, mehr über unsere Arbeit als Fair-Handels-Importeure zu erfahren. Unser Ziel ist es, dass sie aktiv am Dialog teilnehmen.

1. Der Vorstand legt in Absprache mit dem Mitglied den Termin und den Ort für die öffentliche Veranstaltung fest. Es ist möglich, dass bei einer Veranstaltung mehrere Mitglieder nacheinander den Dialog durchlaufen. Mögliche Orte sind z.B. Treffen der Landesnetzwerke, Regionalverteiler, regionale Weltladen Treffen oder Bildungs-veranstaltungen in Weltläden. Der Ort sollte in der Nähe der Mitglieder liegen.
2. Der FAIR BAND Vorstand lädt alle Weltläden und Fair Handels Akteure aus der Region ein und gibt den Termin auf der Webseite des FAIR BANDs bekannt. Ein Gremium bestehend aus sechs Personen führt den Dialog mit dem Mitglied. Es setzt sich wie folgt zusammen:
 - drei Mitglieder des FAIR BANDs, davon ein Vorstandsmitglied als Moderator, und
 - drei Vertreter von Weltläden und anderen Akteuren des fairen Handels.

Die Personen für das Gremium werden vom Vorstand nach fachlichen, zeitlichen und geographischen Kriterien ausgewählt. Arbeitsgrundlage sind der Antrag auf Mitgliedschaft und die schriftliche Selbstdarstellung aus dem Aufnahmeverfahren.

3. Während des Dialogs bekommt das Mitglied Zeit sich vorzustellen. Dazu werden dem Unternehmen Themenbereiche genannt, auf die in der Vorstellung, neben eigenen Aspekten, eingegangen werden soll.

Fragen und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. Fragen können des Weiteren bis zu zwei Wochen nach dem Dialog schriftlich an den Vorstand gestellt werden.

4. Der Dialog sollte pro Mitglied zwei Stunden nicht überschreiten.
5. Der Dialog, insbesondere Einschätzungen und Empfehlungen, wird protokolliert. Das Protokoll hat eine feste Form und baut auf den Bereichen der „Anlage zum Monitoring“ auf. Es dient der Weiterentwicklung der Arbeit des Unternehmens. Der Moderator des Dialoges erstellt eine halbseitige Zusammenfassung, in welcher er/sie die zentralen Diskussionspunkte erwähnt. Des Weiteren werden die Namen der Mitglieder des Gremiums und aller

FAIR BAND

Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.
c/o ethiquable eG
Wipperstraße 10
12055 Berlin

Kontakt:
T +49 6151 3088055
F +49 6151 3084153
buero@fair-band.de



Teilnehmer veröffentlicht, so dass Rückfragen jederzeit möglich sind.

Die Ergebnisse des Protokolls müssen vom Teilnehmer dann zeitnah in die Monitoring-Matrix des Unternehmens übertragen werden.

6. Der FAIR BAND trägt die Kosten für die Veranstaltung.
7. Über die Umsetzung der Empfehlungen muss das Mitglied auf der nächstfolgenden Mitgliederversammlung berichten. Der Bericht hat persönlich zu erfolgen. Im Ausnahmefall ist eine schriftliche Erklärung möglich.

Zweiter Dialog

Der zweite Dialog gilt für alle Unternehmen, die den ersten Dialog bereits erfolgreich durchlaufen haben und nicht unter die Regel der „30%-Veränderungen“ fallen. Der zweite Dialog unterteilt sich in zwei Bereiche: Eine interne Dokumentation und eine externe, öffentliche Veranstaltung.

Der zweite Dialog unterteilt sich in folgende Etappen:

1. Das Mitglied sendet dem FAIR BAND eine aktuelle Ausführung der Monitoring Matrix. Dieses Dokument richtet sich nach den 10 WFTO Prinzipien und ist fester Bestandteil des Monitoringsystems des FAIR BANDs.
2. Die Monitoring Matrix wird von einem internen Gremium mit Rückgriff auf die bisherigen Dialog Protokolle und weitere Expertise unter den FAIR BAND Mitgliedern ausgewertet. Sie wird in dem internen FAIR BAND Forum veröffentlicht und gilt als Datenbasis für den öffentlichen Teil.
3. Während einer öffentlichen Monitoring-Veranstaltung können mehrere Mitglieder des FAIR BANDs die zweite Dialogphase durchlaufen. Die genaue Anzahl kann variieren und hängt u.a. von folgenden Variablen ab: Größe und Art der Veranstaltung, Anzahl verfügbarer Mitglieder, Themenbereiche. Die Themenbereiche der Veranstaltung finden sich durch die Auswertung der Dokumentation.

Während der Monitoring-Veranstaltung können verschiedene Konzepte zum Tragen kommen, z.B. Workshops, Diskussionsrunden, Kurzvorträge u.a.

4. Die Veranstaltung wird, wie der erste Dialog, von einem Gremium begleitet, welches sich aus Mitgliedern des FAIR BANDs und externen Experten zusammensetzt. Das Gremium erhält im Vorfeld Einblick in die ausgefüllte Dokumentation.
5. Die Monitoring-Veranstaltung wird protokolliert und die Zusammenfassung des Protokolls auf der Webseite des FAIR BANDs veröffentlicht.

FAIR BAND

Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.
c/o ethiquable eG
Wipperstraße 10
12055 Berlin

Kontakt:
T +49 6151 3088055
F +49 6151 3084153
buero@fair-band.de



Besuche der Partner vor Ort

Die Besuche der Partner vor Ort sollen Akteuren des fairen Handels ermöglichen, die Produktion und die Menschen vor Ort kennen zu lernen und darüber zu berichten.

Akteure des fairen Handels werden durch die FAIR BANDs Mitglieder unterstützt, wenn sie auf einer Reise Partner unserer Mitglieder vor Ort besuchen möchten. Die Besuche finden ausschließlich nach Absprache und Zustimmung der Partner statt. Die Kosten eines solchen Besuches sind vom Besucher zu tragen.

Auf der Webseite des FAIR BANDs besteht die Möglichkeit der gesteuerten Kommentarfunktion: Erfahrungen mit den Mitgliedsunternehmen und deren Partnern, Kritik und Anregungen können an den Vorstand geschickt werden, welcher die Kommentare dann für die Veröffentlichung freigibt.

Hiermit erkläre ich mich bereit, am Monitoring des Bundesverbandes für fairen Import und Vertrieb (FAIR BAND) teilzunehmen

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel

FAIR BAND

Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.
c/o ethiquable eG
Wipperstraße 10
12055 Berlin

Kontakt:
T +49 6151 3088055
F +49 6151 3084153
buero@fair-band.de